

Neues aus Priene IX: Bühnenreifes Reinemachen, Wasserspiele und ‚wenn’s denn sein muss‘

Die Grabungen sind abgeschlossen, Profile und Plana werden still gezeichnet und fotografiert, in der Fundbearbeitung dagegen läuft alles auf Hochtouren. In der Ruinenstätte ist jetzt Zeit zur Besinnung und zu selbstkritischen Fragen: Was wollte ich doch gleich seit Jahren machen? Die Antwort: Das kleine Werkzeugdepot im Bühnenhaus des Theaters wird endlich einmal ausgemistet (Foto 1).

Eine alte türkische und fast in Vergessenheit geratene Tradition wird fortgeführt (Foto 2): Wasser den Abreisenden hinterher zu schütten, damit sie einmal wiederkehren. Sind alle Fenster zu?

Kein Priene-Besuch ohne den Athenatempel, also gut: siehe Foto 3. Mit diesem wahnsinnig romantischen Foto verabschieden wir uns für dieses Jahr aus und von Priene.

Traurigkeit steigt in den Kehlen auf – ach, hör mir doch mit so was auf – Okay! Wir fahr’n nach ...!



1



2



3

Axel Filges aus Priene am 6.9.2017 – tschüss bis zur nächsten Kampagne, inşallah!